

FL 2 vom 16. September 2020

# Unterstützung für regionale Projekte

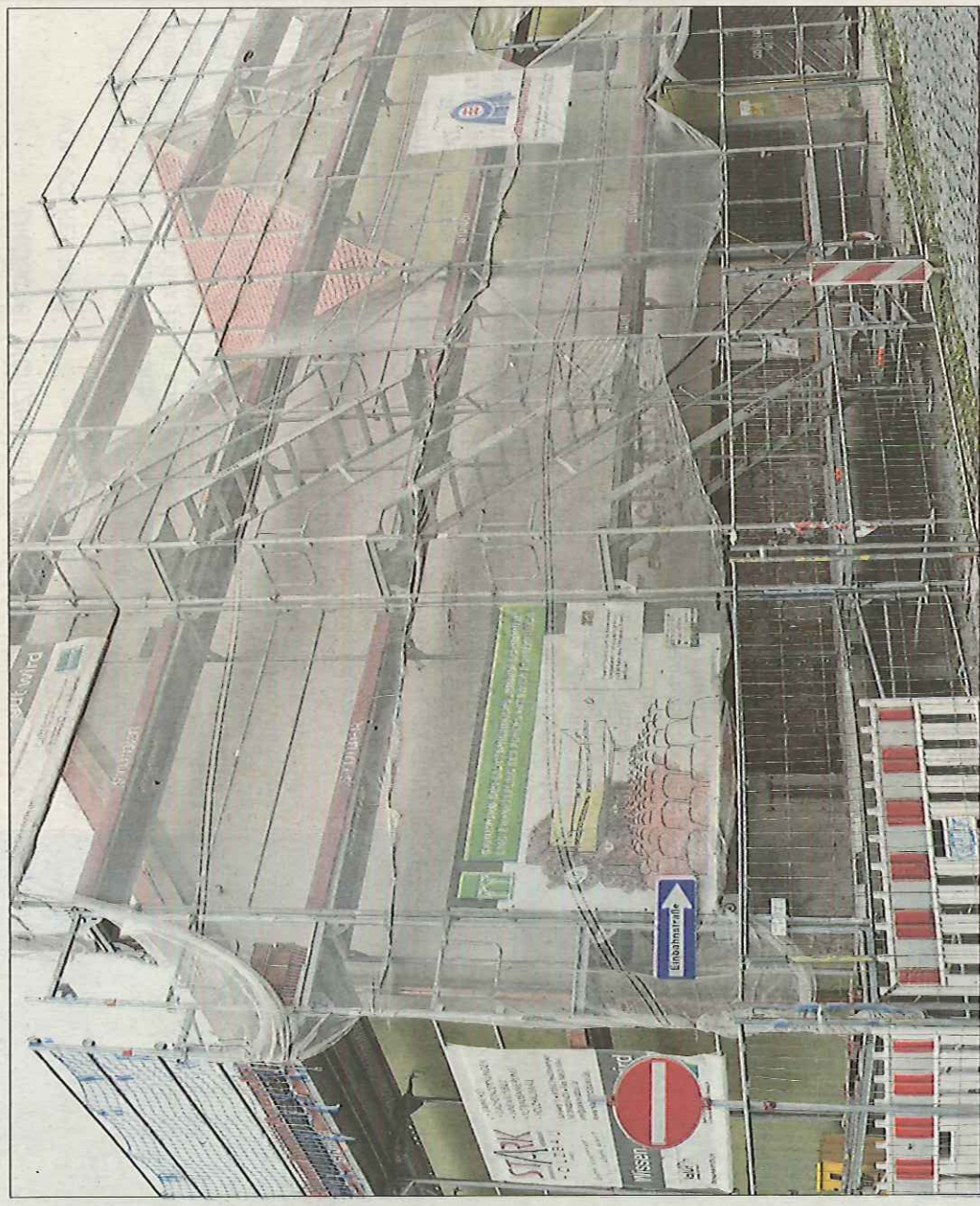
Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße – Etliche Vorhaben vom Freistaat Bayern bewilligt

**FEUCHTWANGEN** - Als „eine enorm wichtige Institution für die Region“ bezeichnete der CSU-Landtagsabgeordnete Andreas Schalk die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße bei deren sechster Mitgliederversammlung in Feuchtwangen. 2019/2020 konnte die LAG wieder etliche Projekte in der Region unterstützen, darunter das KulturKino in Feuchtwangen und den Mehrgenerationenplatz in Wörnitz.

Es sei gut, dass sich die ländlichen Räume gemeindeübergreifend zusammenschließen und gemeinsam Projekte entwickeln, denn die politische Landschaft werde zunehmend von den Ballungsräumen dominiert, betonte Andreas Schalk. Die LAG sei längst aus ihren Kinderschuhen heraus gewachsen und habe bereits viele Projekte im Mitgliederbereich ihrer 19 Städte und Gemeinden fördern können, sagte Feuchtwagens Bürgermeister Patrick Ruh. Die finanzielle Unterstützung bei Großprojekten wie auch bei vielen „kleinen Dingen“ sei ein Mehrwert für den gesamten Landkreis Ansbach und für die Menschen aus dieser Region, hob Landrat Dr. Jürgen Ludwig hervor.

„Das Beste für die Region herausholen“

„Wir wollen das Beste für die Region herausholen und diese damit attraktiver für die dort lebenden Menschen und für Gäste gestalten“, bemerkte der LAG-Vorsitzende Herbert Lindörfer. 2019/2020 seien etliche innovative Projekte eingereicht und vom Freistaat Bayern bewilligt worden. Darunter seien Förderungen für einen Bürgerlebnisspielplatz in



Für die Sanierungsarbeiten am KulturKino in Feuchtwangen wurde dank des Einsatzes der LAG Region an der Romantischen Straße eine Fördersumme von rund 62000 Euro bewilligt. Foto: Erich Herrmann

cher Wappenwanderweg“ (39164 Euro), die Kulturspielstätte „Nixelgarten“ in der Kreuzgangstadt (28600 Euro) und die Hofmanufaktur der alten Ölmühle in Insingen (13565 Euro). Für die Erforschung und Dokumentation des jüdischen Friedhofs in Schopfloch durch den Verein Bet Olam wurde ein Förderbescheid in Höhe von 114050 Euro auf den Weg gebracht.

**Zuwendungsbescheid für Dokumentationszentrum**

Zudem sind Zuwendungsbescheide für die Pflger- und Radlerherberge in Binzwangen (84855 Euro), für das Colmberger Dokumentationszentrum „Jüdisches Leben in Westmittelfranken“ (rund 114000 Euro) sowie für die Beschilderung von Radwegen im Romantischen Franken (57426 Euro) bewilligt worden.

Projekte können beispielsweise von Kommunen, Vereinen oder Einzelpersonen beantragt werden. Bei einer positiven Bewertung der angemeldeten Ziele würden diese unter bestimmten Voraussetzungen von der LAG gefördert, informierte Lindörfer.

Lob für die Projekte der LAG gab es von Leader-Koordinator Ekkehard Eisenhut aus Uffenheim. Die Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße könne auf eine Zahl von 115 Mitgliedern bauen und habe eine Bewilligung von fast 1,4 Millionen Euro erreicht. Und der Förder-Topf sei für 2020 noch nicht leer. Eisenhut regte deshalb an, wichtige Projekte jetzt noch rasch anzumelden. Für die Errichtung einer internationalen Datenbank hat die LAG eine Fördersumme von über 114050 Euro bereitgestellt.

ERICH HERRMANN